

# Frontend

Das Frontend bezeichnet den Teil eines informationstechnischen Systems, der für die Interaktion mit dem Benutzer zuständig ist. Das Frontend ist somit sichtbar für den Endnutzer, dem Rezipient. Dieser Teil ist getrennt vom sog. Backend, das Eingaben des Benutzers verarbeitet und Ausgaben produziert.

**In Software-Anwendungen ist das Frontend die grafische Benutzeroberfläche** samt der Software, die die Eingaben des Benutzers entgegennimmt und ihm Ausgaben anzeigt. Es reicht Anfragen des Benutzers weiter an das sog. Backend und empfängt von diesem die Antworten. Das Frontend läuft auf dem Rechner des Benutzers, während das Backend auf einem anderen Gerät, z.B. einem Server laufen kann, der über ein Netzwerk wie das Internet mit dem Benutzergerät verbunden ist. Die Hard- und Software des Frontends arbeitet für einen einzigen Benutzer und benötigt daher im allgemeinen eine geringere Leistung als die des Backends, auf dem die Eingaben vieler Benutzer eintreffen und z.B. mittels Datenbanken verarbeitet werden.

**Beispiele sind webbasierte Anwendungssysteme**, das sind sog. Client-Server-Systeme mit getrennten Benutzeroberflächen für Dienstnutzer (Client) und Dienstleister des Systems (Server): Das **Frontend sind die der Öffentlichkeit zugänglichen Webseiten**, während das Backend auf räumlich entfernten Geräten nur einem eingeschränkten Benutzerkreis, den Verwaltern, zugänglich ist.

Entsprechend bezeichnet man in Content-Management-Systemen die Administrationsoberfläche zum Erstellen und Pflegen der Inhalte häufig als Backend, die generierte Webseite als Frontend.